

Zeitschrift: Schweizer entomologischer Anzeiger : Monatsschrift für allgemeine Insektenkunde, Schädlingsbekämpfung, Insektenhandel, Tausch, Literatur = Journal entomologique suisse

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 3 (1924)

Heft: 12

Rubrik: Notizen aus aller Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

projections lumineuses sur les endroits favorables pour la chasse aux papillons dans nos environs et M. Rehous présente des chenilles très variées.

oo

Fragekasten.

Jedes Frühjahr erhalte ich von unserem Pächter einige Dutzend überwinterte Raupen verschiedener Art. Dieselben werden bei den im März jeweils beginnenden Arbeiten für die Bestellung der Felder und des Gartens ausgegraben. Futter unbekannt, die Raupen selbst zum Teil auch. Wer kann mir sagen, wie mit solchen Tieren zwecks Erhaltung der Falter zu verfahren ist? Für zweckdienliche Angaben aus fachmännischen Kreisen wäre sehr dankbar.

R.

Antworten. An *C. Echinomyia marklini* fand ich in großer Zahl im ganzen Gebiete des Schweiz. Nationalparks von 1500 m an aufwärts.

An H. Frischgeschlüpfte Mantiden sind im Zoolog. Institut mit bestem Erfolge mit kleinen Mücken, Psychodiden, Chironomiden etc. gefüttert worden. Blattläuse eignen sich als Futtertiere darum nicht, da ihre Ortsveränderungen sehr gering sind. Die Mantiden nehmen nur solche Nahrung zu sich, die sie im Fluge erbeuten können.

Dr. Fr. Keiser, Basel.

oo

Notizen aus aller Welt.

Auch die Stechmücken haben ihre „Bandwürmer.“ Material der Stechmücke *Aedes vexans* Meig. aus Canada im Juli gesammelt und untersucht, ergab, daß 80% ♂ und ♀ mit *Paramermis canadensis* Steiner (Fam. Mermithidae) behaftet waren. Infizierte ♀ zeigten kein normal entwickeltes Ovarium.

Massenerscheinungen von Collembolen. Im Januar 1924 wurden in der Gegend des Isteiner Klotzes (nördl. Basel) in Schmelzwassertümpeln auf einer Strecke von ca. 150 m eine 5—8 cm dicke Schicht von *Hypogastrura armata* beobachtet. Der Boden schien wie mit einer dicken blaugrauen Farbschicht überzogen zu sein. Welch ungeheure Individuenzahl von Springschwänzen!

Der Christbaum muß eine Quarantäne bestehen. Um die weitere Einschleppung des Schwammspinners (*Lymantria dispar* L.) aus Quebec in die U. S. A., wo dieser Schädling durch energische Bekämpfung stark zurückgedrängt wurde, zu verhindern, müssen alle Christbäume und alles Bindegrün an der Grenze eine Quarantäne bestehen. Die Bäumchen werden des genauesten nach allen Seiten untersucht und unter Blausäuregas genommen. Ob diese Christbäume noch frisch mit Waldesduft und -Poesie in die amerikanischen Stuben und Kämmerchen gelangen, ist sehr zweifelhaft.

Mikrophotographien ○ ERNST LINCK ○ ZÜRICH 1

Rämistraße 3

EINLADUNG an alle Freunde der Entomologie zu einer Entomologen-Zusammenkunft in Basel am 14. Dezbr. 1924

10—12 Uhr Besichtigung der Courvoisier'schen Lycaenidensammlung
im Naturhistor. Museum (Rheinsprung)

14—18 Uhr Sitzung mit Vorträgen von Referenten der beteiligten Vereine
im Vereinslokal Spalenhof, Spalenvorstadt 5 I

Die Zusammenkunft soll gegenseitigen Gedankenaustausch und für nächstes Jahr die Abhaltung einer Tauschbörse fördern, weshalb wir aus der ganzen Schweiz Interessenten erwarten.

Entomologenverein Basel und Umgebung.
Badische Entomolog. Vereinigung, Freiburg i. Brg.
Société Entomologique de Mulhouse.

 **Insektennadeln, Torfplatten**
Spannbretter, Spannstiften liefert

Jos. Culatti

Steinwiesstraße 21, Zürich 7

Insektenschrank

gut erhalten, zu kaufen gesucht.
W. Windrath, Lugano
12 Via T. Ročari